

KANALSCHLÄMME

KA KANALSCHLÄMME (0-0,5 mm)

PRÜFZEUGNISSE UND NACHWEISE

- › werkseigene Produktionskontrolle gemäß DIN EN 1504-3
- › Unternehmenszertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001:2015



EIGENSCHAFTEN

- › gebrauchsfertige, kunststoffmodifizierte, zementgebundene, starre Dichtungsschlämme für Verbundbeschichtungen mit hoher Beständigkeit gegen Sulfatangriff
- › gebrauchsfertig, wird lediglich mit Wasser angemischt
- › leicht verarbeitbar
- › pumpfähig
- › wasserundurchlässig und weitgehend beständig gegen Mineralöle und Kraftstoffe
- › geeignet für die manuelle und maschinelle Verarbeitung
- › manuelle Verarbeitung an senkrechten und Über-Kopf-Flächen wie auch auf horizontalen Betonuntergründen im Beschichtungs- und Streichverfahren
- › spritzfähig an vertikalen und Über-Kopf-Flächen
- › dichtes Oberflächengefüge
- › gute Haftung auf tragfesten Beton- und Klinkermauerwerksuntergründen
- › erfüllt die Bedingungen der Baustoffklasse A1 (nicht brennbar) nach Entscheidung 2000/605/EG der Europäischen Kommission vom 26. September 2000 (Veröffentlicht im Amtsblatt L258)

ANWENDUNGSGEBIETE

- › Abwassersammler
- › Abwasserschächte
- › Kanal- und Abwasserleitungssysteme
- › Brauchwasserbehälter
- › Regenrückhaltebecken
- › Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser (innen und außen)
- › Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit

FEUCHTIGKEITSKLASSEN BEZOGEN AUF BETON-KORROSION INFOLGE ALKALI-KIESELSÄURE-REAKTION

Feuchtigkeitsklasse	WO	WF	WA	WS
KA-Schlämme	•	•	•	•

Die Gesteinskörnungen der PAGEL[®]-Produkte entsprechen nach DIN EN 12620 der Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 aus unbedenklichen Vorkommen.

EXPOSITIONSKLASSENZUORDNUNG GEMÄSS: DIN EN 206-1 / DIN 1045-2

	XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM
	1234	123	123	1234	123	123	
KA-Schlämme	•	••••	••••	••••	••••	••	•

TECHNISCHE DATEN

TYP		KA Schlämme
Körnung	mm	0-0,5
Wassermenge	max. %	18
Verarbeitungszeit ca. + 20 °C	min	20
Verbrauch (Trockenmörtel) ca.	kg/(m ² · mm)	1,8
Frischmörtelrohddichte* ca.	kg/m ³	2.100
Schichtdicke	mm	2-6
- je Arbeitsgang (mindestens 2)	mm	2
Druckfestigkeit*	2 h N/mm ²	≥ 5
	4 h N/mm ²	≥ 10
	6 h N/mm ²	≥ 13
	1 d N/mm ²	≥ 25
	7 d N/mm ²	≥ 40
	28 d N/mm ²	≥ 50
Biegezugfestigkeit*	2 h N/mm ²	≥ 1
	4 h N/mm ²	≥ 2
	6 h N/mm ²	≥ 3
	1 d N/mm ²	≥ 5
	7 d N/mm ²	≥ 6
	28 d N/mm ²	≥ 7
E-Modul (statisch)	7 d N/mm ²	≥ 19.000
	28 d N/mm ²	≥ 25.000

* Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit gemäß DIN EN 196-1

Hinweis: Alle Frisch- und Festmörtelprüfungen erfolgen bei 20 °C ± 2 °C. Höhere oder niedrigere Temperaturen führen zu abweichenden Frisch-/ Festmörtel Eigenschaften und Prüfergebnissen. Je nach Temperatur kann die Konsistenz durch geringfügige Reduzierung des Zugabewassers angepasst werden.

Lagerung: 6 Monate. Kühl, trocken, frostfrei.
In original verschlossenen Gebinden.

Lieferform: 25-kg-Sack, 40 Sack auf Europalette,
1000 kg pro Palette

Gefahrenklasse: kein Gefahrgut, Hinweise auf der Verpackung beachten.

GISCODE: ZP1

PAGEL-PRODUKTZUSAMMENSETZUNG:

Zement: gemäß DIN EN 197-1
Gesteinskörnung: gemäß DIN EN 12620
Zusatzstoffe: gemäß DIN EN 450, abZ,
DIN EN 13263 (Flugasche,
Mikrosilika, etc.)

VERARBEITUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Lose und hafthemmende Teile wie Zement-schlämme, Verunreinigungen etc. durch geeignete Verfahren z. B. Kugelstrahlen o. Ä. bis zum tragfähigen Korngerüst entfernen. Eine ausreichende Abreibfestigkeit (i. M. 1,5 N/mm², KEW 1,0 N/mm²) muss gewährleistet sein.

Vornässen:

Ca. 6-24 Stunden bis zur kapillaren Sättigung der Betonunterlage vornässen.

Betonstahl:

Freigelegte bzw. freiliegende Bewehrungsstähe durch Strahlen metallisch blank gemäß Reinheitsgrad SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4 entrostet.

KORROSIONSSCHUTZ:

Entrostete Bewehrungsstähe mit **RM02** KORROSIONSSCHUTZ UND HAFTBRÜCKE lückenlos mit Pinsel zweifach beschichten.

MISCHEN:

Der Trockenmörtel ist gebrauchsfertig und muss nur noch mit Wasser gemischt werden. Vorgeschriebene Wassermenge bis auf eine Restmenge in ein sauberes und geeignetes Mischgerät (z. B. Zwangsmischer) einfüllen. Trockenmörtel hinzufügen und mindestens 3 Minuten mischen. Restliches Wasser zugeben und mindestens weitere 2 Minuten bis zur Homogenität mischen.

VERARBEITUNG:

Lunker und Poren durch Einbürsten vorab füllen.

Glätter oder Reibebrett: in 2 Arbeitsgängen in der vorgesehenen Schichtdicke frisch-in-frisch auftragen und mit dem Aufziehen gleichzeitig glätten.

Quast: der Auftrag erfolgt in min. zwei Arbeitsgängen frisch-in-frisch, bis die erforderliche Schichtdicke erfüllt ist. In der Regel ist kein glätten erforderlich.

Nassspritzverfahren: beim Auftrag im Nassspritzverfahren ggf. gesonderte technische Beratung anfordern.

Temperaturbereich: + 5 °C bis + 35 °C
Zugabewasser: Trinkwasserqualität

NACHBEHANDLUNG:

Frischmörtelflächen umgehend nach Abschluss der Arbeiten gegen vorzeitige Wasserverdunstung durch z.B. Wind, Zugluft, Sonneneinstrahlung etc. über einen Zeitraum von 3-5 Tagen schützen.

Geeignete Nachbehandlungsmethoden:

Wassersprühnebel, Folienabdeckungen mit Jutebahnen, Thermofolien oder feuchtigkeits-speichernde Abdeckbahnen, **O1** VERDUNSTUNGSSCHUTZ. Bei Verwendung des **O1** VERDUNSTUNGSSCHUTZ Technisches Merkblatt beachten.

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch - auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter - unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Bei den angegebenen Prüfdaten handelt es sich um Durchschnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Abweichende Empfehlungen von diesem Prospekt bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Planer und Verarbeiter sind angehalten, sich jeweils über den neuesten Stand der Technik und die jeweils gültige Ausgabe dieses Prospektes kundig zu machen. Unser Kundendienst hilft Ihnen jederzeit gerne, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig. Die jeweils aktuelle und gültige Fassung ist im Internet unter www.pagel.com abrufbar.

PAGEL* Spezial-Beton GmbH & Co. KG
Wolfsbankring 9 Tel. +49 201 68504 0
45355 Essen · DE Fax +49 201 68504 31
www.pagel.com · info@pagel.com